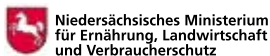


Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.

MITGLIEDER UND FÖRDERER







Der 3N e.V. hat das Ziel als Kompetenzverbund die niedersächsischen Interessen und Akteure im Bereich der stofflichen sowie energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe und der Bioökonomie zu stärken und aktiv zum Kenntnistransfer sowie zur Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaft beizutragen.

Dem 3N e.V. gehören innovative Unternehmen, Kommunen und Institutionen als Mitglieder und Förderer an, die in den Bereichen Rohstofferzeugung, Handel, Aufbereitung und Erstverarbeitung bis hin zur Anlagentechnik und Herstellung von Endprodukten sowie in der Beratung, Schulung und Qualifizierung tätig sind. Die Mitglieder repräsentieren die Vielfalt der nachhaltigen Wertschöpfungsketten im Non-Food-Sektor in Niedersachsen.





Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz besteht seit Gründung des Landes Niedersachsen im Jahr 1946. Die vielseitigen Aufgabenbereiche sind in vier Abteilungen organisiert:

Abt. 1 : Landwirtschaft, EU-Agrarpolitik, Agrarumweltpolitik

Abt. 2: Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Tierschutz

Abt. 3: Raumordnung, Landesentwicklung, Förderung

Abt. 4: Verwaltung, Recht, Forsten

Die operative Umsetzung der Aufgaben, die in den Bereich des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fallen, wird von nachgeordneten Dienststellen wahrgenommen.

Darüber hinaus wird ein weiterer Teil der Aufgaben auch von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts wahrgenommen, die der Rechts- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums unterstehen.

Das Ministerium ist Gründungsmitglied des 3N Kompetenzzentrums.

Kontakt:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Str. 2 | 30169 Hannover

Ansprechpartner:

Ref. 105.1 Nachwachsende Rohstoffe u. Bioökonomie
Dr. Gerd Höher | Theo Lührs

E-Mail: Gerd.hoeher@ml.niedersachsen.de

E-Mail: Theo.luehrs@ml.niedersachsen.de

Weitere Informationen: www.ml.niedersachsen.de



Kontakt:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie
und Klimaschutz

Archivstraße 2 | 30169 Hannover

Ansprechpartnerin:

Referat 52, Erneuerbare Energien,
Energieeffizienz, Speicher

Dr. Anke Griesse

E-Mail: Anke.Griesse@mu.niedersachsen.de

Weitere Informationen: www.umwelt.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Der zentrale Leitgedanke für die gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Ausrichtung der niedersächsischen Umweltpolitik ist die Nachhaltigkeit. Dafür streben wir im Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) den Dreiklang von sozialer Gerechtigkeit, Ökologie und Ökonomie an. Die Energiewende mit dem Abschied von Kohle und Atom hin zum solaren Zeitalter fördert zugleich die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik und ermöglicht eine Abkopplung von langfristig steigenden Weltmarktpreisen für immer knapper werdende fossile Energieträger. Wir setzen auf Dialog, Kooperation, Teilhabe und Mitbestimmung und auf die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und damit auf die kleinen und mittleren Unternehmen, um das Land und die Gesellschaft neu zu gestalten. Ob wir es schaffen, die vor uns liegenden Aufgaben für Umwelt, Klima und Energie zu meistern und nachhaltige und solidarische Lösungen zu finden, hängt maßgeblich auch vom Engagement der Bevölkerung ab. Dazu laden wir alle ein.





Der Landkreis Emsland erstreckt sich von der nordrhein-westfälischen Landesgrenze bei Rheine bis zur Grenze Ostfrieslands bei Papenburg. Er ist damit flächenmäßig der größte Landkreis Niedersachsens und hat insgesamt mehr Fläche als das Bundesland Saarland.

Hauptverkehrsader ist die von Norden nach Süden verlaufende »Emsachse«, die sich zu einem leistungsfähigen Verkehrs- und Wirtschaftsraum im transeuropäischen Verkehrsnetz entwickelt. Bis weit in die 1970er Jahre prägte die Landwirtschaft das Erwerbsleben, heute dominieren moderne Industrie- und Gewerbebetriebe das emsländische Wirtschaftsleben. Attraktive Angebote für einen Kurzurlaub und hervorragende Rad- und Wasserwandermöglichkeiten machen das Emsland zudem zu einer attraktiven Ferienregion.

Regelmäßig findet sich der Landkreis Emsland auf niedersächsischen oder bundesweiten Spitzenrängen wieder, ob im Bereich der erneuerbaren Energien, in Sachen Familienfreundlichkeit oder wirtschaftlicher Dynamik. Der Landkreis Emsland wurde als »Klimakommune 2014« ausgezeichnet. Der Landkreis ist Gründungsmitglied des 3N e.V. und Initiator des Klimacenters in Werlte.



Gegründet: 1977 aus den Kreisen Aschendorf-Hümmling, Meppen und Lingen
Mitarbeiter: 1.293 (31.5.2016)
Aufgaben: öffentliche Verwaltung
Standort: Kreishaus in Meppen,
Außenstellen in Lingen (Ems) und Aschendorf

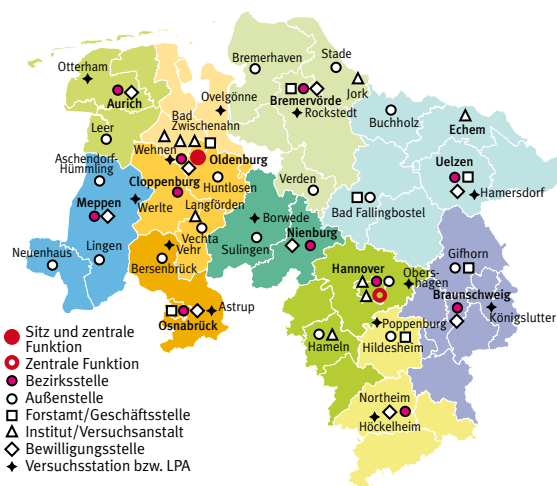
Kontakt:

Landkreis Emsland
Ordniederung 1 | 49716 Meppen
Weitere Informationen: www.emsland.de

Gegründet: 1900 als Landwirtschaftskammern
Hannover und Oldenburg
2006 Fusion zur Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Organisiert in 6 Geschäftsbereichen in Oldenburg und
Hannover, 11 Bezirksstellen, 10 Bewilligungsstellen,
5 Forstämtern, mehreren Instituten und Versuchsfelder
Mitarbeiter: 2.400

Kontakt:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Str. 1- 13 | 26121 Oldenburg
Weitere Informationen: www.lwk-niedersachsen.de



Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist die Selbstverwaltungsorganisation der Landwirtschaft in Niedersachsen und vertritt die fachlichen Interessen der Landwirtschaft. 40.000 landwirtschaftliche Betriebe mit rund 2,6 Mio. ha landwirtschaftliche Nutzfläche und rund 500.000 Hektar Privatwald sowie ca. 4.300 Gartenbaubetriebe und Betriebe der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei werden fachlich unterstützt.

Die Beratung und Aus-, Fort- und Weiterbildung von Betrieben und Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft gehören zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus nimmt die Landwirtschaftskammer zahlreiche Aufgaben im hoheitlichen Wirkungsbereich wahr. Dazu gehören die Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen und die verwaltungsmäßige Abwicklung der staatlichen Agrarförderung. Als Fachbehörde und »Träger öffentlicher Belange« arbeitet die Landwirtschaftskammer eng mit Kommunen, Landkreisen sowie den Einrichtungen des Landes Niedersachsen zusammen. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist Gründungsmitglied des 3N e.V.

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) sind mit 335.813 ha der größte Waldeigentümer Niedersachsens. Die praktische Bewirtschaftung der Wälder erfolgt naturnah und ist Aufgabe der 24 Forstämter und ihrer rund 240 angeschlossenen Revierförstereien. Zusätzlich betreuen die Niedersächsischen Landesforsten als Dienstleister 81.600 ha Wald von Kommunen und Forstgenossenschaften und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 130 Millionen Euro mit einer Nettowertschöpfung von etwa 70 Millionen Euro. Die Bewirtschaftung der Flächen richtet sich nach den Grundsätzen der »Langfristigen Ökologischen Wald-Entwicklung in den Landesforsten« (LÖWE) und der PEFC-Zertifizierung. Viele seltene Arten finden in unseren Wäldern ihren letzten Rückzugsraum und haben in den letzten Jahren zugenommen. Ein Drittel der Waldflächen ist in die Natura 2000-Kulisse der EU eingebunden. Jährlich besuchen viele tausend Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Walderlebniseinrichtungen und nehmen teil an Führungen, Projekttagen, Ausstellungen und Messen oder nutzen unsere Waldpädagogikzentren. Hinzu kommen unzählige Erholungssuchende in unseren Wäldern.



Wald in guten Händen.

Gegründet: 2005

Mitarbeiter: 1.300

Branche: Forstwirtschaft

Kompetenzen:

Nachhaltige Holzproduktion, Waldnaturschutz,
Jagd, Naturdienstleistungen, Waldpädagogik

Kontakt:

Niedersächsische Landesforsten

Husarenstraße 75 | 38102 Braunschweig

Ansprechpartner: Klaus Jänich

E-Mail: poststelle@nlf.niedersachsen.de

Weitere Informationen: www.landesforsten.de

Gegründet: 1971

ProfessorInnen | MitarbeiterInnen: 178 | 390

Aufgaben: Hochschule mit 35 Studiengängen

Standorte: Hildesheim | Holzminden | Göttingen

Kontakt:

HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und

Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen

Fakultät Ressourcenmanagement, Fachgebiet

Nachhaltige Energie- und Umwelttechnik

Am Puls der Praxis



Lehre und Forschung sind an der HAWK anwendungsorientiert und praxisbezogen.

An den drei Standorten in Hildesheim, Holzminden und Göttingen studieren derzeit rund 5.500 Studierende in 21 Bachelor- und 14 Masterstudiengängen.

Auch die Forschung nimmt an der HAWK einen hohen Stellenwert ein und ist eine wichtige Grundlage für angewandten Unterricht, da die Methoden und Ergebnisse direkt in die Lehre einfließen. Das Volumen eingeworbener Drittmittel für Forschungsprojekte liegt aktuell bei 5,6 Millionen Euro. Studierende haben auch die Möglichkeit, direkt an Forschungsvorhaben teilzuhaben. Die HAWK versteht sich insgesamt als Hochschule, die ihren Studierenden einen hohen Service bietet. An der HAWK, dem 3N Gründungsmitglied, ist das 3N Büro Göttingen angesiedelt.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Achim Loewen | Prof. Dr. Stefan Holler

E-Mail: achim.loewen@hawk-hhg.de

E-Mail: stefan.holler@hawk-hhg.de

Rudolf- Diesel-Str. 12 | 37077 Göttingen

Weitere Informationen: www.hawk-hhg.de



Im Hümmling, inmitten dieser reizvollen Landschaft, liegt die Samtgemeinde Werlte.

Ursprünglich landwirtschaftlich strukturiert, kennzeichnet die Samtgemeinde heute eine rasante kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung, wobei sich besonders in den letzten Jahrzehnten durch Ansiedlung zahlreicher mittelständischer Handwerks-, Handels- und Industrieunternehmen ein vielschichtiges Geschäftsleben entwickelt hat.

Als »Naturstandpunkt Hümmling« schlossen sich 2011 die Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel und Werlte zusammen, um mit gebündelter Kraft, Aktivitäten und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Region weiter voranzubringen.

Die Samtgemeinden verfügen dabei bereits über eine sehr hohe Kompetenzdichte im Bereich der Erneuerbaren Energien. Zahlreiche Initiativen, Projekte und Unternehmen genießen Vorbildcharakter, regional, national und über Deutschlands Grenzen hinaus. Mit ihrem anspruchsvollen Klimaschutzkonzept wollen die Gemeinden bis 2020 eine CO₂-Neutralität erreichen.



Samtgemeinde Werlte: 16.200 Einwohner
Fläche: 200,1 km²

Mitgliedsgemeinden:

Werlte, Vrees, Lahn, Lorup und Rasdorf

Weitere Informationen:

www.naturstandpunkt-huemmling.de

Kontakt:

Gemeinde Werlte

Am Markt 1 49757 Werlte

Ansprechpartner: Ludger Kewe

E-Mail: kewe@werlte.de

Weitere Informationen: www.werlte.de

Einwohner: 9.500
Fläche: 63,76 km²

Kontakt:

Gemeinde Werlte
Am Markt 1 49757 Werlte
Ansprechpartner: Ludger Kewe
E-Mail: kewe@werlte.de
Weitere Informationen: www.werlte.de



Werlte ist ein Ort voll Energie und Innovationen. Erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz sind die zentralen Zukunftsthemen, die durch Forschung und Anwendung vor Ort umgesetzt werden.

Das Klimacenter in Werlte ist ein bundesweit einmaliges Modellhaus, das viele Informationen zur ökologischen Gebäudesanierung und innovativen Energietechnik sowie praktische Hinweise zum Energiesparen in seinen Ausstellungsbereichen bereit hält.

Die weltweit erste Großanlage zur Herstellung von synthetischem Erdgas, die Audi-egas-Anlage, hat im Sommer 2013 ihren Betrieb aufgenommen. Für innovative Fahrzeugtechnik steht das Fahrzeugwerk Bernard Krone, das unter anderem auf neue energieeffiziente Logistikkonzepte setzt. Die Gemeinde Werlte ist Gründungsmitglied des 3N Kompetenzzentrum und gemeinsam mit dem Landkreis Emsland Initiator und Eigentümer des Klimacenters. Die Gemeinde im Nordosten des Landkreises Emsland ist auch der Verwaltungssitz der Samtgemeinde Werlte.



Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Kernsegmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie, Bauservice und Raiffeisen-Märkte.

Die AGRAVIS Raiffeisen AG erwirtschaftet mehr als 7,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit rund 400 Standorten Partner der heimischen Landwirtschaft. Dazu gehören auch Konzepte zur energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Die TerraVis GmbH, ist für jeden Prozessschritt innerhalb der Biogasproduktion kompetenter Ansprechpartner. Die GeLa Energie-GmbH berät, bündelt und vertritt Biogas-, Windkraft- und Photovoltaikanlagenbetreiber beim Wechsel in die Stromdirektvermarktung. Die Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH ist ein leistungsstarker Dienstleister für das Geschäft mit Holzpellets, Hackschnitzeln und Biomasse. Internationale Aktivitäten der AGRAVIS Raiffeisen AG bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit.



Gegründet: 2004

Mitarbeiter: 6.000

Branche: Agrarhandel, Erneuerbare Energien

Standort: Zentralen in Münster und Hannover

Besondere Kompetenz: Ganzheitliches Dienstleistungsportfolio zu allen Fragen des Agribusiness

Kontakt:

AGRAVIS Raiffeisen AG

Industrieweg 110 | 48155 Münster

Ansprechpartner: Johannes Joslowski

E-Mail: johannes.joslowski@agravis.de

Weitere Informationen: www.agravis.de

Gegründet: 2004

Mitarbeiter: 25 fest angestellte + 24 freie Mitarbeiter

Besondere Kompetenz: technischer Service, prozess-
biologische Betreuung, Betriebscontrolling

Kontakt:

CornTec GmbH

Lohberg 10a | 49716 Meppen

Ansprechpartner: Hermann Rugen

Weitere Informationen: www.corntec-energie.de



Die CornTec GmbH errichtet, finanziert und betreibt bundesweit 14 Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt mehr als 10 MW. Daneben haben sich weitere Geschäftszweige entwickelt.

Seit 2007 betreut die CornTec Service GmbH technisch nicht nur die eigenen Biogasanlagen, sondern bietet diesen Service auch für Fremdbiogasanlagen. Neu ist in diesem Jahr die sicherheitstechnische Betreuung von Fremdbiogasanlagen. Die Ingenieure der CornTec GmbH begleiten fachlich und kompetent Biogasanlagen erfolgreich durch die sicherheitstechnischen Abnahmeprüfungen.

Die aus dem langjährigen Anlagenbetrieb gesammelte Erfahrung, hat CornTec in das Konzept der 75 kW Biogasanlage »kleinvieh« einfließen lassen. Das modulare System erlaubt eine individuelle Abstimmung. Neben Planung und Genehmigung übernimmt CornTec auch die Inbetriebnahme und Überwachung der Anlage.



Die DEULA Nienburg befindet sich seit 1962 am Standort Nienburg und wird seit 1992 in Form einer gemeinnützigen GmbH geführt. Die drei Anteilseigner sind die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Landkreis Nienburg und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen/Bremen e. V.. Die DEULA Nienburg verfügt als kompetenter Aus- und Weiterbildungspartner auf dem sechs ha großen Gelände über technisch moderne Unterrichtshallen und Schulungsräume mit mehr als 9.000 m² Fläche sowie ein attraktiv ausgestattetes Gästehaus. Jährlich werden etwa 10.000 Teilnehmer betreut. Die DEULA Nienburg ist in folgenden Kompetenzfeldern tätig:

- Biogas
 - BHKW-Technik/Gärbiologie/Pump- und Rührtechnik/Wartung und Service/Sicherheitstechnik
 - Alternative Heiztechniken
 - Pellet-, Getreide-, Hackschnitzelheizung/BHKW-Technik/Geothermie/Solarthermie
 - Alternative Kraftstoffe
 - Pflanzenöleinsatz im Schlepper und Lkw/Biodiesel
- Anbau von nachwachsenden Rohstoffen
 - Kulturauswahl/Pflanzenernährung und Pflanzenschutz



Gegründet : 1962

Mitarbeiter: 80

Besondere Kompetenzen:

Seit 1998 hat die DEULA Nienburg ein geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 aufgebaut und ist des Weiteren als Träger für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung zertifiziert.

Kontakt:

DEULA Nienburg

Max-Eyth-Str. 2 | 31582 Nienburg

Ansprechpartner: Bernd Antelmann

E-Mail: bernd.antelmann@deula-nienburg.de

Weitere Informationen: www.deula-nienburg.de

Gegründet: 1998
Mitarbeiter: 976 + 150 Jahresverträge
Branche: Kartoffelstärkeproduzent

Kontakt:

Emsland-Stärke GmbH
Emslandstr. 58 | 49824 Emlichheim
Ansprechpartner: Hans-Dieter Beckmann
E-Mail: HDBeckmann@emsland-group.de
Hermann-Josef Melcher
E-Mail: HJMelcher@emsland-group.de
www.emslandstaerke.de



EMS LAND GROUP
using nature to create

Die Emsland Group ist Deutschlands größter Kartoffelstärkeproduzent und weltweit führend in der Herstellung von Stärkeveredlungsprodukten. Dabei prägt der Leitgedanke »using nature to create« die Firmenphilosophie, um im Einklang mit der Natur die gewonnenen Rohstoffe zu innovativen zukunftsweisenden Qualitätsprodukte zu verarbeiten.

Rund 1,5 Mio.Tonnen Kartoffeln werden im Unternehmen zu nativer Stärke bzw. zu Stärkederivate verarbeitet. Alle Neben- und Restprodukte werden zu qualitativ hochwertigen Produktlösungen für die weiterverarbeitende Industrie verwertet. Zudem wird unser Energiebedarf allein durch nachwachsende Rohstoffe gedeckt. Im Rahmen der Nachhaltigkeit ist die Emsland Group Vorreiter der Branche.

In unseren Forschungs- und Entwicklungslaboren haben wir Flockungsmittel bis zur Marktreife gebracht. Aufgrund der positiven Praxisversuche werden die Klärschlamm aufbereitung sowie Gülle- und Gärrestbehandlung als künftige Märkte stark fokussiert.

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten.

Die enercity Contracting GmbH (eCG) ist ein bundesweit tätiges Wärmeversorgungs- und Contractingunternehmen mit Sitz in Hannover. Die hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Hannover AG konzipiert, baut und betreibt Energiezentralen für Kunden aus der Wohnungswirtschaft, für private Immobilieneigentümer, für Gewerbe- und Industrieunternehmen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die eCG betreibt deutschlandweit in über 100 Kommunen insgesamt rd. 1.200 Wärmeerzeugungs- und KWK-Anlagen mit einer thermischen Anschlussleistung von 615 Megawatt (MW) und einer elektrischen Anschlussleistung von 13 MW. Damit werden jährlich 763 Gigawattstunden (GWh) Wärme und Kälte sowie 71 GWh Strom erzeugt.

Im Geschäftsfeld CNG (Erdgas als Kraftstoff) sowie zum Thema Elektromobilität (Elektrofahrzeuge) beraten wir über den wirtschaftlichen Einsatz von Erdgas- beziehungsweise Elektrofahrzeugen. In der Region Hannover betreiben wir fünf Erdgastankstellen und mehrere Elektroladesäulen.



Gegründet: 2008

Mitarbeiter: 73

Umsatz: 84 Mio. EUR

Kontakt:

enercity Contracting GmbH

Glockseestr. 33 | 30169 Hannover

Ansprechpartner: Dr. Manfred Schüle

E-Mail: info@enercity-contracting.de

Weitere Informationen: www.enercity-contracting.de

Gegründet: 1908

Mitarbeiter: 95

Besondere Kompetenz:

Torfgewinnung, Renaturierung und
nachhaltiger Ressourceneinsatz (Torfersatz)
für die Herstellung von Qualitätserden



GRAMOFLOR

qualität von anfang an!

Das Unternehmen Gramoflor vereint unter einem Dach:

- Torfgewinnung, Renaturierung und nachhaltiger Ressourceneinsatz (Torfersatz) für die Herstellung von Qualitätserden
- Renaturierung degradierter, eutrophierter Moorböden und Wiederaufbau kohlenstoffspeichernder Bodensubstanz
- Entwicklung, Erprobung und Anwendung von torfreduzierten Kultursubstraten und Blumenerden
- Herstellung von hochwertigen Substraten für den Produktionsgartenbau sowie Blumenerden für den Fachhandel
- Vertrieb von Qualitätserden und damit verwandten Produkten

Kontakt:

Gramoflor GmbH & Co. KG

Diepholzer Straße 173 | 49377 Vechta

Ansprechpartner: Josef Gramann

E-Mail: info@gramoflor.de

Weiter Informationen: www.gramoflor.de

Die Handwerkskammer Oldenburg vertritt als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen von rund 12.400 Handwerksbetrieben im Oldenburger Land gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft und nimmt ordnungspolitische Aufgaben wahr. Sie ist beispielsweise an der Entwicklung und Förderung von Initiativen zur Schaffung handwerks- und mittelstandsgerechter Rahmenbedingungen beteiligt.

Die Kammer berät ihre Mitgliedsbetriebe in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie im Bereich Innovation und Technologie. Darüber hinaus unterstützt sie die ausbildenden Betriebe und Lehrlinge in allen ausbildungsrelevanten Belangen. Im Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer findet die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für angehende Tischler, Maler und Lackierer, Bürokaufleute sowie in den Metallhandwerken statt. Für Erwachsene werden umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt.

**Kontakt:**

Handwerkskammer Oldenburg
Theaterwall 32 | 26122 Oldenburg
E-Mail: info@hwk-oldenburg.de
Weitere Informationen: www.hwk-oldenburg.de

Gegründet: 1900
Mitarbeiter: 150
Standorte: Osnabrück, Lingen, Meppen,
Papenburg, Nordhorn
Besondere Kompetenz:
Bildung, Beratung, Interessensvertretung



**Handwerkskammer Osnabrück -
Emsland - Grafschaft Bentheim**

Die Handwerkskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die eine Vielzahl von Aufgaben für ihre Mitglieder erbringt. Diese Aufgaben sind gesetzlich in der Handwerksordnung festgelegt.

Die Handwerkskammer betreibt Berufsbildungs- und Technologiezentren für die Aus- und Weiterbildung ihrer rund 10.600 Mitgliedsbetriebe mit rund 90.000 Beschäftigten an den Standorten Osnabrück, Lingen, Meppen, Papenburg und Nordhorn.

Kontakt:

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
Bramscher Str. 134-136 | 49088 Osnabrück
Ansprechpartnerin: Sabrina Wurm
E-Mail: s.wurm@hwk-osnabrueck.de
Weitere Informationen: www.hwk-osnabrueck.de



Die Landkreise Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta haben sich zur Wachstumsregion Hansalinie zusammengeschlossen um positive Effekte für die Unternehmen in der Region zu erzielen und so den gemeinsamen Wirtschaftsraum weiter zu stärken.

Zusammen mit Unternehmen, Hochschulen und wirtschaftsnahen Einrichtungen sollen die besonderen regionalen Kompetenzen und Standortqualitäten gesichert und ausgebaut werden. Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit sind fünf regionale Kompetenzfelder. Jeder Landkreis zeichnet sich für verschiedene Projekte in einem dieser Kompetenzfelder für die Gesamtregion verantwortlich:

Lebensmittel- u. Ernährungswirtschaft	Landkreis Vechta
Kunststoffindustrie	Landkreis Diepholz
Logistik	Landkreis Cloppenburg
Anlagen- und Maschinenbau	Landkreis Osnabrück
Umweltschonende Technologien	Landkreis Oldenburg

Die Wachstumsregion Hansalinie ist eine der stärksten Wachstumsregionen Deutschlands.



Wachstumsregion Hansalinie - eine starke Region

Gegründet: 2007

Kontakt:

Wachstumsregion Hansalinie e.V. (Geschäftsstelle)
c/o Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg
Ansprechpartner: Andreas Thielscher
E-Mail: info@hansalinie.eu
Weitere Informationen: www.hansalinie.eu

Gegründet: 2013
Besondere Kompetenz:
Herstellung von Naturdünger nach
dem Vorbild der Terra Preta do Indio

Kontakt:

Hebrico GmbH
B-Straße 14 | 26907 Walchum
E-Mail: info@hebrico.de
Weitere Informationen: www.hebrico.de



Hebrico beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Naturdünger und den Möglichkeiten, Bodenkulturen auf natürliche Weise zu regenerieren und zu aktivieren. Dabei ist vor allem die uralte und fast vergessene Methode der Indios im Amazonasbecken – der Terra Preta do Indio – ein wesentlicher Impulsgeber für unsere Produktentwicklung. Neben dem Hühnermist kommt der Biokohle als wertvoller Nährstoff- und Wasserspeicher eine besondere Bedeutung zu. Die Produktion unseres Naturdüngers erfolgt ausschließlich nach unserem strengen Tierwohl-Verfahren in den eigenen Hühnerställen sowie weiteren ausgewählten Betrieben, die sich ebenfalls unserem Herstellungsverfahren zur Tier- und Stallgesundheit angenommen haben. Somit sind unsere Produkte einzigartig aufgrund seiner nachhaltig bodenaktivierenden Eigenschaften. Einzigartig aufgrund der besonders positiven CO₂-Bilanz und dem aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.



Heidekreis – mit Bioökonomie in die Zukunft

Der Heidekreis, gelegen inmitten der wirtschaftlichen Kernräumen Norddeutschlands (Hamburg, Bremen und Hannover), ist ein sehr grüner Landkreis, der auch eine industrielle Infrastruktur bietet. Der vorwiegend ländlich geprägte Raum weist zudem einen Branchenmix im vorwiegend mittelständischen Bereich auf. Die über 200 Jahre alte Tradition der Cellulose-Chemie im Heidekreis bietet vielfältige Ansatzpunkte für innovative Techniken in der Bioökonomie. Mit über 80 Biogas- und mehr als 150 Windenergie-Anlagen ist die Bioenergie im Heidekreis in den letzten Jahren konstant gewachsen und etabliert worden. Die Weiterentwicklungspotentiale rund um Biogas-Anlagen haben neue Anknüpfungspunkte wie bspw. Algenzucht entstehen lassen. Eine verkehrsgünstige Lage des Heidekreises mit 2 Autobahnen komplettiert das Bild. Die ausgeprägte Häufung von touristischen Destinationen im Landkreis macht einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Landschaft zunehmend erforderlich. So wird seit Jahren ein ganzheitlicher Ansatz der Kreisentwicklung erarbeitet, der durch die Neueröffnung des 3N-Büros in Bad Fallingbostel abgerundet wird.



Landkreis Heidekreis: 137.068 Einwohner

Fläche: 1.873,66 m²

Kontakt:

Landkreis Heidekreis

Harburger Str. 2 | 29614 Soltau

Ansprechperson: Wiebke Ehlers

E-Mail: w.ehlers@heidekreis.de

www.heidekreis.de

Kontakt:

Haus der Bauwirtschaft
Hausanschrift:

Baumschulenallee 12 | 30625 Hannover

Postanschrift: Postfach 610169 | 30601 Hannover

Ansprechpartner: Wilhelm Reihl

E-mail: vnz@bvn.de

Weitere Informationen www.bvn.de

Informationen und Adressen von Fachbetrieben:

www.zimmermeister-suche.de

www.holz-kann.de



Der Holzbau hat eine große Vergangenheit und vor allem eine große Zukunft. Denn Holz ist einer der ältesten Baustoffe und Sympathieträger der Moderne gleichzeitig.

Der Holzbau kann heute nicht nur Häuser mit Niedrigenergie- und Passivhausstandards errichten, sondern auch Energieplushäuser, die mehr Energie erzeugen als ihre Bewohner verbrauchen. In der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege ist der Holzbau genauso zuhause wie beim Treppenbau, im Bereich Ausbau und Trockenbau und bei Bedachungen. Der moderne Holzbau in Deutschland verfügt zudem über eine gute und flächendeckende Qualitätssicherung und Güteüberwachung.

Neben dem Neubau auch von mehrgeschossigen Holzbaukonstruktionen hat sich der Bereich Modernisierung zum gleichberechtigten Standbein der Holzbaubranche entwickelt. Zusätzlich zur energetischen Sanierung gewinnen die Umnutzung, aber auch die Aufstockung und Nachverdichtung wieder an Bedeutung. Holz spielt hierbei eine besondere Rolle.

Die Janssen Holzbau GmbH mit Sitz in Werlte ist ein holzverarbeitender Industriebetrieb der im nord- und mitteldeutschen Raum als führender Hersteller von Nagelplattenbindern tätig ist. Das Unternehmen ist Zulieferer von Holzbaukonstruktionen in den Segmenten Nagelplattenbinder, Lohnabbund und Holzrahmenbau. Holzbau Janssen agiert als Partner des Zimmerer-, Dach- und Bauhandwerks und liefert mit firmeneigenen Transportfahrzeugen die Dachkonstruktionen und Bauelemente zur Baustelle. Das Unternehmen steht bereits bei der Planung der Dachkonstruktionen seinen Kunden zur Seite und bietet regelmäßig Seminarveranstaltungen zur Montage der Nagelplattenbinder. Die NP-Konstruktionen sind gekennzeichnet mit dem Ü-Zeichen und dem CE-Zeichen der HFB Engineering GmbH, Prüfstelle für Baustoffe und Bauelemente sowie dem RAL-Gütezeichen der Güte- Informationsgemeinschaft für Nagelplattenverwender. Bereits seit vielen Jahren stellt sich die Janssen Holzbau GmbH seiner ökologischen Verantwortung.



Gegründet: 1934

Mitarbeiter: ca. 50

Besondere Kompetenz:

Die firmeneigene Ingenieurabteilung erstellt prüffähige Statiken als auch Detailzeichnungen.

Kontakt:

Janssen Holzbau GmbH

Bahnhofstr. 93 | 49757 Werlte

Ansprechpartner: Rolf Janssen

E-Mail: info@holzbau-janssen.de

Weitere Informationen: www.holzbau-janssen.de

Gegründet: 1959

Mitarbeiter: 30

Branche: Forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Besondere Kompetenz: Wir führen das »RAL-Gütezeichen für Waldarbeit und Landschaftspflege« und bieten auch im öffentlichen Bereich unsere Dienste an

Kontakt:

Hüttmann GmbH | Nottorfweg 15 | 29614 Soltau

Ansprechpartner: Joachim Hüttmann

E-Mail: info@jh-dienste.de

Weitere Informationen: www.jh-dienste.de



Begonnen hat alles als »Ein-Mann-Betrieb« den Fritz Hüttmann 1959 gegründet hat und der zu einem breit aufgestellten Fachbetrieb für land- und forstwirtschaftliche Dienstleistung ausgebaut wurde.

Unsere Dienstleistungen bieten wir im landwirtschaftlichen Bereich regional, im forstwirtschaftlichen Bereich auch in angrenzenden Bundesländern an.

Im forstwirtschaftlichen Bereich sind wir auf die Verfahrenskette der »Holzhackschnitzel-Produktion« aus Wald- und Landschaftspflegeholz ausgerichtet bis hin zur Belieferung von Wärmekontraktoren. Kurzumtriebs-Gehölzpflanzungen führen wir mit Spezialtechnik für Sie aus. Für die Vorbereitung der Flächen geben wir Ihnen gern Empfehlungen.



Der Wirtschaftsraum Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim ist eine Boomregion. Die Zahl der Beschäftigten stieg hier in den vergangenen zehn Jahren doppelt so stark wie im Landesdurchschnitt.

Damit das so bleibt, unterstützt unsere IHK die ca. 60.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Herzstück der IHK-Arbeit ist dabei das Ehrenamt. Fast 2.000 Unternehmer engagieren sich bei uns ehrenamtlich für die Belange der Region.

Als Dienstleister der Wirtschaft unterstützt unsere IHK Unternehmen mit vielfältigen Beratungsangeboten. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf kleine und mittlere Unternehmen. Unsere IHK erfüllt viele hoheitliche Aufgaben. So sorgen wir im Bereich Aus- und Weiterbildung für verbindliche Standards und gewährleisten gemeinsam mit Betrieben und Berufsschulen eine hohe Ausbildungsqualität.



Gegründet: 1866
Mitarbeiter: 89
IHK-Büros mit Beratungssprechtagen:
Lingen und Nordhorn

Kontakt:

IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim Neuer
Graben 38 | 49074 Osnabrück
E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de
Facebook: <https://www.facebook.com/ihk.os.el.gb>

Gegründet: 1900

Mitarbeiter: 100

Besondere Kompetenz: Dienstleistungen und Interessenvertretung für die Wirtschaft im Oldenburger Land

Kontakt:

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Moslestr. 6 | 26122 Oldenburg

E-Mail: info@oldenburg.ihk.de

Weitere Informationen: www.ihk-oldenburg.de



Für die Unternehmen im Oldenburger Land

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und die Stimme der regionalen Wirtschaft. Mehr als 66.000 Unternehmen aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven sind unsere Mitglieder. Rund 2.500 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungs- und Fachkräfte engagieren sich ehrenamtlich bei uns.

Unsere Geschäftsfelder

- Ausbildung und Weiterbildung
- Gründung und Förderung
- Recht und Steuern
- Innovation, Energie, Umwelt
- Geschäfte weltweit
- Unsere Region





Klasmann-Deilmann ist die führende Unternehmensgruppe der internationalen Substratindustrie mit Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in Europa, Asien und Amerika. Unsere Kultursubstrate bilden auf allen Kontinenten die wesentliche Grundlage für das Wachstum von Pflanzen und den Erfolg unserer Partner und Kunden im Produktionsgartenbau.

Wir entwickeln umfangreiche Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien und Nachwachsenden Rohstoffe. Unsere Maßnahmen zum Umweltschutz beinhalten die Wiedervernässung und Überführung mehrerer tausend Hektar ehemaliger Torfgewinnungsflächen in eine moortypische Landschaft.

Unsere ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet eine Berichterstattung nach GRI-Standards sowie eine nach ISO 14064 verifizierte CO₂-Bilanz als Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens.



Nachhaltig in eine gemeinsame Zukunft

Gegründet: 1913

Mitarbeiter: 950 weltweit

Besondere Kompetenz: Kultursubstrate, Grünkompost, Holzfasern sowie Biomasse aus Kurzumtriebsplantagen, Erneuerbare Energien

Standort: Geeste (Zentrale), fünf Standorte in Deutschland sowie weltweit Tochtergesellschaften

Kontakt:

Klasmann-Deilmann GmbH

Georg-Klasmann-Straße 2-10 | 49744 Geeste

Ansprechpartner: Moritz Böcking

E-Mail: moritz.boecking@klasmann-deilmann.com

Weitere Informationen: www.klasmann-deilmann.com

Kontakt:

Klosterkammerforstbetrieb - Klosterforsten
Hindenburgstraße 34 | 31319 Sehnde

Ansprechpartner:

Constantin von Waldthausen

E-Mail: info@klosterforsten.de

Weitere Informationen: www.klosterkammer.de



Klosterforsten

Die Klosterkammer ist eine der ältesten und traditionsreichsten Behörden in Niedersachsen und verwaltet vier, aus mittelalterlichem Klostervermögen stammende Stiftungen. Der Klosterkammerforstbetrieb trägt mit seinen Einnahmen gemäß dem Stiftungszweck in erheblichem Umfang zum Erhalt sozialer und kultureller Einrichtungen sowie der Klöster und Stifte in Niedersachsen bei.

Heute ist der Klosterkammerforstbetrieb - abgesehen von den jeweiligen Landesforsten- der größte wirtschaftende Einzelforstbetrieb in Deutschland und Rohholzlieferant für regionale und überregionale Holzverarbeitungsbetriebe. Zu den Kerngeschäften gehören neben der Holzproduktion, der moderne Waldbau sowie zahlreiche Dienstleistungen für den Natur-, Umwelt- und Wasserschutz.

Der Klosterkammerforstbetrieb unterstützt und begleitet als Mitglied im Niedersächsischen Landesmarketingfond Holz die stoffliche Nutzung von Holz und innovativen Holzprodukten.





KWS* ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. 4.700 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von 986 Mio. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 113 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit rund 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Kartoffel-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um Erträge sowie Resistenzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mit 174 Mio. Euro und damit 17,7 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

*Alle Angaben ohne Einbeziehung der Joint Ventures
AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENECTICS INC., GENECTIVE S.A.



Kontakt:

KWS SAAT SE
Grimsehlstraße 31 | 37574 Einbeck
Ansprechpartnerin: Ulrike Jeche
E-Mail: ulrike.jeche@kws.de
Weitere Informationen: www.kws.de

Gegründet: 1951

Mitarbeiter: 220

Standort: Hannover und neun Regionalbüros

Kontakt:

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.

Am Bremer Dreh 1 | 49406 Barnstorf

Ansprechpartner: Cord Remke

E-Mail: remke@leb.de

Weitere Informationen: www.klimaschutz-leb.de

www.leb.de



Wir, die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) sind eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Landeseinrichtung. Mit über 50 Mitgliedsverbänden, -vereinen und -organisationen, darunter 36 ehrenamtlich geleitete Kreisarbeitsgemeinschaften mit insgesamt über 2.000 Gruppen und Vereinen, ist die LEB das größte Bildungsnetzwerk in Niedersachsen. Wir bieten eine vielfältige Bildungsarbeit.

Ein aktueller Schwerpunkt der LEB liegt im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien. Neben der Fortbildung zur »Fachkraft für dezentrale und kommunale Energiesysteme – Energie- und Klimaschutzmanager/in« hält die LEB ein breites Angebot im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung zum Thema Klimaschutz bereit.

Seit 15 Jahren stärkt die LEB durch ihr Angebot im Biogasbereich die Kompetenz der Betreiber und die Qualifikation der Mitarbeiter. Mit diesem Angebot ist die LEB bundesweit führend und erreicht Teilnehmer weit über die Landesgrenzen Niedersachsens hinaus.

Die LEB ist Mitglied im bundesweiten Schulungsverbund Biogas.





Die NAWARO Biogas WBO GmbH & Co. KG ist ein Zusammenschluss von 57 landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis Rotenburg (Wümme). Kerngeschäft ist die Strom- und Wärmeerzeugung aus BGAs durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe und Gülle. Ziel ist es, die Wertschöpfung vor Ort zu steigern. Um Substrate kostengünstig zu transportieren, wurden 2006 dezentral in Wilstedt, Breddorf und Ostereistedt drei BGAs errichtet. Die Substratbereitstellung erfolgt je nach Beteiligung ausschließlich durch Gesellschafter der NAWARO. Ständige Weiterentwicklung und zusätzliche Dezentralisierung von BHKWs konnte die Gesamtleistung der BGAs von insgesamt 1890 kW elektr. Leistung in 2006 auf 3900 kW elektr. Leistung steigern. Der Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und versorgt rund 7600 Vier-Personen-Haushalte. Umwelt- und klimafreundliche Biogaswärme beliefert ca 100 Wärmekunden über Fernwärmelösungen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Mietshäuser und Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen (Schwimmbad, Dorfgemeinschaftshäuser), Ferkelaufzuchtställe etc. Inclusive der selbst benötigten Prozesswärme werden durch die Biogaswärme ca. 1,3 Mio Liter Heizöl ersetzt.



Gegründet: 2006

Mitarbeiter: 3 (in Vollzeit), 4 (in Teilzeit)

Branche: Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen

Standort: Wilstedt, Breddorf, Ostereistedt

Kontakt:

NAWARO Biogas WBO GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 | 27404 Rhadereistedt

Ansprechpartner: Heiko Gerken

E-Mail: info@nawaro-biogas-wbo.de

Mitarbeiter: 25 festangestellte Mitarbeiter
Branche: Energieversorgung, Erneuerbare
Energien, Photovoltaik, Energiespeicher
Standort: Werlte

Kontakt: Northwest Gruppe Solar + Neue Energien
Auf dem Sattel 6 | 49757 Werlte
info@nordwestgruppe.de
www.nordwestgruppe.de

Besondere Kompetenzen: Planung, Projektierung,
Monitoring, Forschung und Entwicklung
erneuerbarer Technologien



Nordwest Gruppe Solar + Neue Energien

Die Northwest Gruppe Solar + Neue Energien bezog im Jahr 2014 den neuen Unternehmenssitz in der Energieregion Hümmling in Werlte. Von hier aus plant und realisiert das Unternehmen Energieunabhängigkeitskonzepte für Gewerbe- und Industriebetriebe, Kommunen sowie private Eigenheimbesitzer in Nordwestdeutschland. Als Spezialist im Bereich Energiespeichertechnologien und Photovoltaik werden die Komponenten eines Projekts durch erfahrene Planungsingenieure berechnet und präzise aufeinander abgestimmt. Dies ermöglicht den Auftraggebern bereits heute vollständige Energieunabhängigkeiten durch die Nutzung der kostenlosen freien Ressource Sonnenenergie und stellt mithin einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung lokaler, regionaler und nicht zuletzt globaler Klimaziele dar. Durch eigene Forschung, das in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche niedersächsische Photovoltaik-Versuchsfeld in Werlte und die enge Kooperation mit Herstellern, Bildungseinrichtungen und Institutionen fließt das Knowhow der Northwest Gruppe direkt in die Entwicklung neuer Produkte ein.

Geprüftes Mitglied der RAL-Solar-Gütegemeinschaft und der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS)



Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig ist einer der führenden Zuckerhersteller in Europa und produziert darüber hinaus Bioethanol sowie Futtermittel aus Zuckerrüben. Dabei setzt Nordzucker traditionell auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen hat seine Nachhaltigkeitsaktivitäten in die vier Bereiche Anbau & Beschaffung, Produktion & Qualität, Kollegen & Gesellschaft sowie Kunden & Verbraucher aufgliedert und bildet als Mitglied der internationalen Sustainable Agriculture Initiative (SAI) so die gesamte Wertschöpfungskette ab. Europaweit bilden 18 Produktions- und Raffinationsstätten technisch, logistisch und geographisch ein Fundament für den weiteren Erfolgskurs. Etwa 3.200 Mitarbeiter engagieren sich konzernweit für exzellente Produkte und Services.



Gegründet: 1838

Mitarbeiter: rund 3.200

Branche: Nahrungsmittel, Zuckerwirtschaft

Standort: Unternehmenszentrale in Braunschweig

Besondere Kompetenz: Zuckerherstellung, Bioethanol, Futtermittel

Kontakt:

Nordzucker AG

Küchenstraße 9 | 38100 Braunschweig

Ansprechpartner: Dr. Piotr Wawro

E-Mail: piotr.wawro@nordzucker.com

Weitere Informationen: www.nordzucker.de

www.growing-together.com

Gegründet: 1871
Mitarbeiter: ca. 500, davon ca. 300 in D
Umsatz : ca. 60 Mio. EUR

Kontakt:

Putsch® GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 5-21 | 58095 Hagen
Ansprechpartner: Oliver Kerber
E-Mail: OKerber@putsch.com
Weitere Informationen: www.putsch.com



Die Putsch® Group blickt auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Im Verlauf des über 140-jährigen Bestehens entwickelte sich das Unternehmen Putsch® durch Kontinuität, Kreativität, Qualitätstreue, Service und Erfahrung zu einer erfolgreichen Technologiegruppe.

Im Jahr 2000 erweiterte Putsch® seine Kompetenz- und Produktpalette in den Bereichen der Anlieferung, der Lagerung, des Transports und der Aufbereitung von Feldfrüchten, insbesondere von Zuckerrüben. 2008 wurde die Abteilung Bioenergie gegründet, diese beschäftigt sich mit der Aufbereitung von Wurzelfrüchten. Diese Technik wird in Biogasanlagen und in landwirtschaftlichen Betrieben zur Reinigung, Separierung und Zerkleinerung eingesetzt. Die Technik wurde ständig an die Wünsche und Bedürfnisse des Marktes angepasst und somit wandelte sich auch die Abteilung Bioenergie in die heutige Putsch® Abteilung »Agrar & Energie«. 2012 gründete Putsch® eine Niederlassung in Moskau und ein Auslieferungslager in Voronezh/RU und übernahm 2013 einen norwegischen Hersteller von Schnitzelpressen und erweiterte so sein Produktprogramm für Zuckerfabriken.



Die heutige Raiffeisen-Warengenossenschaft Emsland-Süd eG kann auf eine über 100-jährige erfolgreiche Genossenschaftsarbeit zurückblicken. Im Laufe dieser Zeit hat sich die Genossenschaft mit 730 Mitgliedern zu einem modernen Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Die RWG Emsland-Süd eG versorgt ihre Kunden mit sämtlichen landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Ein weiterer Schwerpunkt der RWG Emsland-Süd eG ist der Bereich Erneuerbare Energie. So betreibt die RWG mit 80 Landwirten aus der Region 7 Biogasanlagen mit insgesamt 3,6 MW installierter Leistung und 30 Windkraftanlagen mit insgesamt ca. 50 MW installierter Leistung. Gesellschafter der Windkraftanlagen sind neben der RWG über 200 Kunden und Anwohner aus der Region. Über die Gela-Energie GmbH werden über 500 Biogasanlagen und 150 Wind- und PV Gesellschaften in der Direktvermarktung von Strom betreut.

Um den Landwirten im veredlungsstarken Emsland bei der Verwertung von organischen Düngern zu helfen, betreibt die RWG eine Nährstoffbörse. Ferner werden Gülle und Gärreste aufbereitet, um diese transportwürdig zu machen.



Gegründet: 1908

Mitarbeiter: 100

Branche: Landwirtschaft, Handel, Genossenschaft

Besondere Kompetenz:

Waren- und Dienstleistungsunternehmen

Kontakt:

Raiffeisen-Warengenossenschaft
Emsland-Süd eG

Ansprechpartner: Bernhard Temmen

Lingener Straße 20 | 48480 Lünne

Weitere Informationen:

www.raiffeisen-emsland-sued.de



Gegründet : 6.6.2009

Mitarbeiter: 40

Branche: Maschinen- u. Anlagenbau

Kontakt:

RHS Maschinen- u. Anlagenbau GmbH

Harmate 42 | 48683 Ahaus-Wüllen

Ihre Ansprechpartner:

Andreas Rensing / Leo Gerding / Olaf Binius

Email: info@rhs-tech.de

Weitere Informationen: www.rhs-tech.de

Wir geben Ihrer Vision Mehrwert



RHS MASCHINEN- U. ANLAGENBAU GMBH

Wir geben Ihrer Vision Mehrwert

Seit vielen Jahren steht RHS-Tech für Trocknungsanlagen von hoher Qualität. Als innovatives inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen hat sich RHS-Tech als einer der führenden Hersteller von Trocknungsanlagen (Multi-Container-Trocknung) etabliert. Mit seinen hocheffizienten Trocknungsanlagen für Biomassenprodukte wie z.B. Klärschlamm, Gärrest, Hackschnitzel, etc. bedient das Ahausener Unternehmen Gewerbetreibende, Kommunen sowie die Industrie. Unter der Prämisse »Made in Germany« sichert das Unternehmen einen nachhaltigen Qualitätsvorsprung, der sich beim Kunden auch im Alltag bezahlt macht und gleichzeitig den Marktanforderungen des internationalen Umfelds gewachsen ist.

Einsatzbereiche der Multi-Container-Trocknung:

- Biogas: Gärsubstrattrocknung (separierte/flüssige Form)
- Kommunal: Trocknung der Klärschlämme
- Holzindustrie: Trocknung v. Holzspänen u. Hackschnitzel
- Endsorgungs- u. Kreislaufwirtschaft: Trocknung der Ersatzbrennstoffe (EBS)
- Getränkeindustrie: Trocknung des Tresters
- Tierkörperverwertung: Trocknung von Fleischmehl
- Papierindustrie: Trocknung d. Siebüberläufe (Spuckstoff)

Mit 5360 ha großem Waldbestand gehört die 2005 gegr. Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (SBK) zu den größten Waldbesitzern Niedersachsens. Seit Entstehung des Teilvermögens Braunschweiger Vereinigter Kloster- und Studienfonds 1569 sind Waldflächen Stiftungseigentum. Mit der Landschaftsordnung von 1832 kamen die Forstflächen des Fonds und die herzogl. Kammerforsten, später Landesforsten, unter gemeinsame Bewirtschaftung. Seit 2009 bewirtschaftet die SBK den Stiftungswald unter Zuhilfenahme externer Forstunternehmen selbst. Dabei wird besonders auf Schutz der Natur und Umweltbildung geachtet. Bei der Bewirtschaftung dient das LÖWE-Programm (Langfristige ökol. Waldentwicklung) des Landes als Richtschnur. Die sozialen Vorgaben des PEFC-Zertifikats (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) sind verbindlich.

Jährlich liefert der Wald 26.500 cbm verkaufsfähiges Holz. Die Erträge dienen dem Stiftungszweck der SBK. Grundlage der Bewirtschaftung ist das Stiftungsgesetz der SBK von 2004, in dem Nachhaltigkeit, ordnungsgemäße Bewirtschaftung und möglichst günstige Erträge festgeschrieben sind.



Gegründet: 2005

Mitarbeiter: 5

Besondere Kompetenz: Der Stiftungswald ist ein wirtschaftlicher Teilbereich der SBK, dient als Teil der kulturellen Identität des Braunschweiger Landes selbst und darüber hinaus durch die Erwirtschaftung von Finanzmitteln der Erfüllung des Stiftungszweckes dieser Stiftung.

Kontakt:

Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz Stiftungswald
Löwenwall 16 | 38100 Braunschweig

Ansprechpartner: Tobias Henkel, Stiftungsdirektor

Weitere Informationen: www.sbk-bs.de

Kontakt:

VGH Versicherungen
 Schiffgraben 4 | 30159 Hannover
 Ansprechpartner:
 Bernd Hansmann
 E-Mail: bernd.hansmann@vgh.de
 Weitere Informationen: www.vgh.de



fair versichert
VGH

Die VGH ist der größte öffentlich-rechtliche Versicherer in Niedersachsen. Die hannoversche Versicherungsgruppe bietet ein lückenloses Angebot an Sach- und Personenversicherungen für den privaten, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich. Mit Beitragseinnahmen von knapp zwei Milliarden Euro jährlich ist die VGH in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer. Rund 1,8 Millionen Kunden vertrauen ihr, darunter zwei Drittel der niedersächsischen Agrarbetriebe.

Elf Regionaldirektionen steuern den Vertrieb und unterstützen mit Experten und persönlichen Ansprechpartnern vor Ort eine schnelle, bedarfsgerechte Betreuung. Sie kooperieren mit rund 500 selbstständigen Versicherungskaufleuten und deren gut 1.400 Mitarbeitern. Insgesamt sind etwa 4.500 Menschen direkt oder mittelbar für die VGH tätig.

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1750 gehören nachhaltiges Wirtschaften, ökologische Verantwortung, Gemeinwohlorientierung und gesellschaftliches Engagement zu den Grundwerten der VGH. Ganz bewusst hat sich das Unternehmen deshalb entschieden, auch das 3N-Kompetenzzentrum von Anfang an zu fördern.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist mit 610.076 Beschäftigten und an jedem Arbeitstag 42.000 produzierten Fahrzeugen der größte Automobilproduzent Europas. Unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen betrugen im Jahr 2015 die Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,931 Millionen (2014: 10,137 Millionen).

Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN.

Dabei erstreckt sich das Angebot von Motorrädern über verbrauchsgünstige Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Im Bereich der Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen.

In weiteren Geschäftsfeldern stellt der Volkswagen Konzern Großdieselmotoren für maritime und stationäre Anwendungen (schlüsselfertige Kraftwerke), Dampf- und Gasturbinen sowie chemische Reaktoren her und bietet ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen an.



Mitarbeiter: 610.076 weltweit
Fertigungsstätten: 121 in 31 Ländern

Kontakt:

Volkswagen Aktiengesellschaft Konzernforschung
38436 Wolfsburg
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Martin Lohrmann
E-Mail: Martin.lohrmann@volkswagen.de
Weitere Informationen: www.volkswagenag.de

Gegründet: 2001
Mitarbeiter: 80

Kontakt:

WELTEC BIOPOWER GmbH
Zum Langenberg 2 | 49377 Vechta

Ansprechpartner: Jens Albartus

E-Mail: info@weltec-biopower.de

Weitere Informationen: www.weltec-biopower.de



Die WELTEC BIOPOWER GmbH aus dem niedersächsischen Vechta gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Biogasanlagenbau aus Edelstahl und hat über 300 Energieanlagen in 25 Ländern geplant, entwickelt und errichtet. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz erstreckt sich dabei über sechs Kontinente.

Zu den Kunden gehören Unternehmen aus der Abfall- und Lebensmittelindustrie, der Landwirtschaft und der Abwasserbranche. Die Stärke von WELTEC sind individuelle, technisch ausgereifte Lösungen bis zu einer Anlagengröße von 10 MW. Die Verwendung von Edelstahl ermöglicht vielfältigen Substrateinsatz, sorgt für eine schnelle Montage und für einen hohen Qualitätsstandard. Durch die 24/7-Erreichbarkeit und ein eigenes Labor wird die Wirtschaftlichkeit der Anlage sichergestellt. Das eigene Qualitäts- und Umweltmanagement wird seit 2008 durch die ISO 9001 und 14001 Zertifizierungen gewährleistet.

Mit dem Tochterunternehmen Nordmethan deckt die WELTEC-Gruppe die Wertschöpfungskette der Energieerzeugung durch Biogas und Biomethan vom Anlagenbau bis zum Anlagenbetrieb ab.



Klima
center

Klima
center

Möchten Sie Mitglied in unserem Netzwerk werden?

Sprechen Sie uns bitte an!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Herausgeber:

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.

V.i.S.d.P. Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer

Geschäftsstelle:

Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte

Tel.: +49(0)5951 9893 - o | Fax: +49(0)5951 9893 - 11

E-Mail: info@3-n.info

Büro Göttingen:

Rudolf-Diesel-Straße 12 | 37075 Göttingen

Tel.: +49(0)551 30738 - 17 | Fax: +49(0)551 30738 - 21

E-Mail: goettingen@3-n.info

Büro im Landkreis Heidekreis

Walsroder Straße 9 | 29683 Bad Fallingbommel

Tel.: +49 (0) 5162-9856-296

Fax: +49 (0) 5162-9856-297

E-Mail: machmueller@3-n.info

Webseite: www.3-n.info

Stand: November 2016

Layout: Margit Camille



www.3-n.info